

Jurybegründung Katharina Hinsberg

Mit dem Förderpreis für Künstlerinnen im Bereich Zeichnung wird in diesem Jahr Katharina Hinsberg geehrt. Katharina Hinsberg, geboren 1967 in Karlsruhe, studierte Freie Kunst an den Akademien in München, Dresden und Bordeaux. Sie ist heute als Professorin für konzeptuelle Malerei an der HBK in Saarbrücken tätig. Die Künstlerin untersucht das Medium Zeichnung in seinen plastischen, skulpturalen und malerischen Ausdrucksmöglichkeiten. Sie bedient sich dabei der Handzeichnung, des Cutouts und der Collage und entwickelt diese zu präzise konzipierten installativen Zusammenhängen. Mit ihren minimalistischen Interventionen wird Zeichnung als künstlerische Ausdrucksform in neuartige Zusammenhänge gestellt. Mit der Linie erobert sie den Raum und greift in bestehende architektonische Gegebenheiten künstlerisch ein. Katharina Hinsbergs Arbeit weist eine konsequente Fortentwicklung früherer Arbeitsansätze auf, die sie spezifisch in Editionen reflektiert. Die Jury hat sich einstimmig für eine Anerkennung dieses künstlerischen Werdeganges mit der Verleihung des Förderpreises ausgesprochen.

Jury 2013

Im Bereich Zeichnung:

Prof. Liz Bachhuber, Bauhaus-Universität Weimar

Gerit Christiani, Vorsitzende Frauenkulturbüro NRW e.V.

Stefan Gronert, Kunstmuseum Bonn

Dr. Stephan Mann, Museum Goch

Claudia Scholtz, Hessische Kulturstiftung